

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einleitung	1—45
1. Aufgabe und Stellung der Ethik innerhalb der Philosophie	
Verhältnis der Ethik zur Metaphysik; zur Logik; zur Psychologie; zur Pädagogik; zur Theologie; zur Ästhetik; Moral und Religion	2—17
2. Die Bedeutung der Ethik mit Beziehung auf unsere Zeit	17—33
Ethik und Politik	33—45
A. Erster Teil	
Geschichtlicher Abriss	46—76
1. Der Eudämonismus	47—55
2. Der Energismus	55—60
3. Der Moralismus	60—76
B. Zweiter Teil	
Die Lehre von den sittlichen Ideen	
I. Das Werturteil als Grundlage	77—102
Werturteil und Verstandesurteil; Unterschiede im Werturteil: das Angenehme und Nützliche; das Schöne und Gute. Die moralischen Werturteile. Die Unwandelbarkeit der sittlichen Werturteile; die relative Ethik, die absolute Ethik; absolutes Urteil und Entwicklung	
II. Die Bedeutung der Gemeinschaft für das sittliche Leben	102—105
III. Der Begriff der Gemeinschaft	105—111
IV. Reihenfolge der sittlichen Ideen	112—114
Darstellung der sittlichen Ideen	
Gesellschaftliche und Individualideen in ihrer Wechselwirkung	
I. Rechtssystem und Rechtsidee	113—152
Idee der Vergeltung	126—152
Genugtuung und Sühne; Die Rache; Die Strafe; Zweck der Strafe, Strafmaß, die verschiedenen Strafarten. Das jugendliche Verbrechen	

	Seite
II. Das Verwaltungssystem — Die Idee des Wohlwollens	152—277
Geschichtlicher Rückblick; Übersicht über die soziale Entwicklung Englands; Entwicklung in Deutschland:	
1. Kommunismus	182—192
2. Christlicher Sozialismus	192—217
3. Staatssozialismus	217—277
Landwirtschaft, Bergbau, Forstkultur, Industrie, Gemeindesozialismus, Wohnungsfrage, Handel, Steuerfrage	
III. Kultursystem — Idee des sittlichen Fortschritts	277—334
Kulturgesetzgebung: Grundlinien, Allgemeinbildung und Fachbildung, Organisation des Schulwesens, Fort- bildung der Erwachsenen, Frauenfrage	
IV. Idee der inneren Freiheit — Beseelte Gesellschaft	334—369
Schlussbetrachtung	369—371
Sach- und Personenregister	372—377
